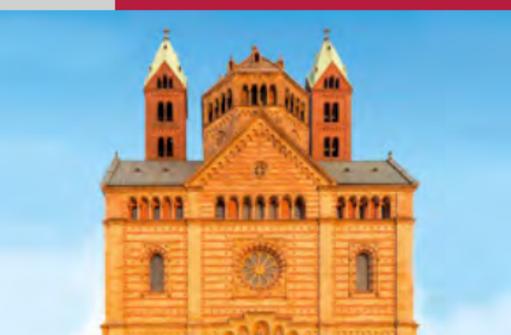




Rheinland-Pfalz

GENERALDIREKTION  
KULTURELLES ERBE

# ENTDECKEN SIE DIE UNESCO-WELTERBESTÄTTEN IN RHEINLAND-PFALZ



**WIR SIND  
WELTERBE!**

Willkommen an den  
Schauplätzen  
europäischer Geschichte.

# Hier wird Geschichte

## Sieben Welterbestätten zeugen vom kulturellen Reichtum des Landes

Als erste Stätte auf rheinland-pfälzischem Boden und als zweite Stätte deutschlandweit hat das Welterbekomitee der UNESCO den Dom zu Speyer (1981) anerkannt. Danach folgten die Römischen Baudenkmäler, Dom und Liebfrauenkirche von Trier (1986). In den 2000er-Jahren kamen dann das Obere Mittelrheintal (2002, mit romantischen Burgen, pittoresken Ortsbildern und beeindruckenden Kirchen) und der Obergermanisch-Raetische Limes (2005) dazu, dessen erste 75 Kilometer durch Rheinland-Pfalz verlaufen.

Besonders stolz ist das Land auf die neuesten Auszeichnungen der UNESCO aus dem Jahr 2021. Denn gleich drei weitere historische Stätten auf rheinland-pfälzischem Boden wurden mit dieser besonderen Anerkennung bedacht: die SchUM-Stätten Speyer, Worms und Mainz, Bad Ems in der Reihe der bedeutenden Kurstädte Europas sowie der Niedergermanische Limes.

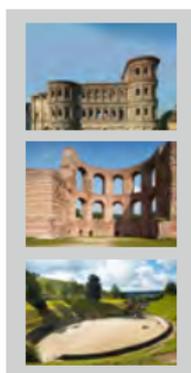
Neben diesen Welterbestätten hat Rheinland-Pfalz noch weitere herausragende kulturelle Zeugnisse zu bieten, deren weltweite Bedeutung von der UNESCO anerkannt wurde.

Denn auch in den Kategorien UNESCO Global Geopark (Vulkaneifel, 2015), UNESCO-Biosphärenreservat (Pfälzerwald, 1992) und Immaterielles Kulturerbe (u. a. Genossenschaftsidee, 2016) hat das Welterbekomitee rheinland-pfälzische Naturschätze und Ideen ausgezeichnet.

Auch beim Weltdokumentenerbe kann das Land Rheinland-Pfalz gleich mit mehreren herausragenden Werken punkten, wie den Frühen Schriften der Reformationsbewegung und dem bekannten Codex Egberti.

Rheinland-Pfalz ist außergewöhnlich und hat mit der Fülle an UNESCO-Welterbestätten viel zu bieten.

**Entdecken Sie das Welterbe in Rheinland-Pfalz.**



# lebendig



# Willkommen an den Schauplätzen der europäischen Geschichte!

## Dom zu Speyer



Wer sich dem Dom zu Speyer nähert, kommt aus dem Staunen nicht heraus. Das beeindruckende Bauwerk sprengt alle Dimensionen: Es ist die weltweit größte erhaltene romanische Kirche, ihre Krypta ist die größte europäische Säulenhalle, ihr Grundriss beeinflusste die romanische Architektur in ganz Mitteleuropa.

Die Krypta dient zudem als Grablege für acht deutsche Könige und Kaiser. Der Dom zu Speyer wurde bereits 1981 als UNESCO-Welterbe anerkannt.

[www.dom-zu-speyer.de](http://www.dom-zu-speyer.de)

## Römische Baudenkmäler, Dom und Liebfrauenkirche in Trier

Hereinspaziert: Römerbrücke, Porta Nigra, Kaiserthermen, Barbarathermen, Amphitheater, Palastaula – in Trier, der ältesten Stadt Deutschlands, fühlen Sie sich wie in die Römerzeit versetzt. Insbesondere die Porta Nigra, das besterhaltene römische Stadttor nördlich der Alpen, zieht die Besucher magisch an. Die christlichen Nachfolgebauten stehen dem in nichts nach: Der Dom ist die älteste Bischofskirche hierzulande und die Liebfrauenkirche zählt zu den ältesten gotischen Kirchen Deutschlands. Ebenso gehört die Igeler Säule zum Weltkulturerbe der UNESCO.

[www.trier.de](http://www.trier.de)  
[www.zentrum-der-antike.de](http://www.zentrum-der-antike.de)



## Kulturlandschaft Oberes Mittelrheintal

Dicht an dicht drängen sich märchenhafte Burgen, stolze Schlösser und mächtige Festungen im Mittelrheintal. Gepaart mit atemberaubenden Ausblicken und einzigartiger Landschaft machen die spektakulären Baudenkmäler die 70 Kilometer lange Strecke zwischen Bingen im Süden und Koblenz im Norden zu einem ganz besonderen Erlebnis, das so in keiner anderen europäischen Kulturlandschaft zu finden ist.

[www.romantischer-rhein.de](http://www.romantischer-rhein.de)  
[www.tor-zum-welterbe.rlp.de](http://www.tor-zum-welterbe.rlp.de)

## Obergermanisch-Raetischer Limes

Mit 550 Kilometern Länge ist der Obergermanisch-Raetische Limes das längste Denkmal Europas. Seine Kastelle, Wachtürme, Mauern und Palisaden grenzten die einstige römische Weltmacht gegen das freie, „barbarische“ Germanien ab – zusammen mit dem Hadrianswall in Großbritannien bildet der Limes die UNESCO-Welterbestätte „Grenzen des Römischen Imperiums“. Allein auf den 75 Kilometern, die der Limes auf rheinland-pfälzischem Boden verläuft, postierten sich die Römer auf 131 Wachtürmen.

[www.gdke.rlp.de](http://www.gdke.rlp.de)





## Welterbe Bad Ems Die bedeutenden Kurstädte Europas

Meisterstücke der Bäderarchitektur mit prunkvollen Bauten aus dem Barock und dem Klassizismus sowie Heilwasser aus gleich 15 Quellen: Das rheinland-pfälzische Heilbad Bad Ems ist seit 2021 als Welterbe anerkannt. Gemeinsam mit zehn weiteren bedeutenden Heilbädern Europas, die zusammen die „Great Spa Towns of Europe“ bilden, hat Bad Ems somit die höchste internationale Auszeichnung erhalten, die einer Kulturstätte zuteilwerden kann.

 [www.badems-nassau.info](http://www.badems-nassau.info)

## Niedergermanischer Limes

Vor 2.000 Jahren lief ein 385 Kilometer langer Teil der Außengrenze des Römischen Reichs durch die Niederlande, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz. Remagen freut sich als rheinland-pfälzischer Partner des Niedergermanischen Limes über die UNESCO-Auszeichnung. Die Außengrenze des Römischen Reichs entsprach dem damaligen Verlauf des Rheins – so entstand die Bezeichnung „Nasser Limes“. Bis zu 30.000 Soldaten waren insgesamt am Rhein stationiert, um das Römische Reich zu sichern.

 [www.gdke.rlp.de](http://www.gdke.rlp.de)



## SchUM-Stätten Speyer, Worms und Mainz

SchUM – so nannten die Juden die im Mittelalter bedeutenden jüdischen Gemeinden Speyer, Worms und Mainz. Die dort erhaltenen, einzigartigen Monumente, wie Synagogen, Frauschulen, Mikwen, Gemeindehäuser und Friedhöfe, zeugen von der kreativen Schöpferkraft und der immensen Bedeutung dieser jüdischen Gemeinden. Die SchUM-Städte bildeten einen europaweit vernetzten Verbund, der die Architektur, Kultur, Religion und Rechtsprechung der mittel- und osteuropäischen Diaspora bis heute prägt.

 [www.schumstaedte.de](http://www.schumstaedte.de)  
[www.gdke.rlp.de](http://www.gdke.rlp.de)



Wir machen Geschichte lebendig.

[www.gdke.rlp.de](http://www.gdke.rlp.de)



Rheinland-Pfalz

GENERALDIREKTION  
KULTURELLES ERBE

**Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz**

Festung Ehrenbreitstein

56077 Koblenz

Tel. 0261 6675-0

[willkommen@gdke.rlp.de](mailto:willkommen@gdke.rlp.de)

[www.gdke.rlp.de](http://www.gdke.rlp.de)

Wir machen Geschichte lebendig.